

insieme Fribourg

Sommerferien Crans-Montana, 2.-8. August 2025

Ferienbericht

Samstag, 2. August

Christoph

Das spannende bei den insieme Fribourg Ferienangeboten ist ja, dass es nie zweimal an's gleiche Ort geht. Diesen Sommer fiel die Wahl auf Crans-Montana. Ein Ort, der für viele Schweizer eher mit Winter assoziiert wird. Speziell Ski Fans, die 1985 die WM mitverfolgt haben, werden die Zahlen 1, 2, 3, 4, und 6 so schnell nicht mehr vergessen. Das waren die Ränge der Schweizer bei der Abfahrt der Männer nach Zielankunft!

Und so waren wir nach einem rund dreistündigen Car fahrt dann auch an *unserem* Ziel, in dem ebenso gemütlichen wie top gelegenen „Hotel du Lac“. Welches übrigens (und interessanterweise) bei den allwinterlich stattfindenden Weltcuprennen gemäss dem Hotelmanager immer von den österreichischen Spitzenfahrer/innen belegt ist!

Nach der Ankunft gab es gleich einen von Ruth gespendeten Eröffnungs-Apéro, dann bezogen wir unsere Zimmer. Ein kleiner Spaziergang um den dem Hotel namensgebenden See war der dritte Programmpunkt in diesen Aktiv-Ferien.

Sonntag, 3. August

Fatima

Es ist Sonntag, der zweite Tag in Crans-Montana. Nach dem Frühstück kauften Rimma und Gabi Brot, Butter, Aufschnitt, Käse usw., um für alle den Lunch zu machen.

Gegen 11:30 Uhr begannen wir unsere Wanderung an den Seen von Crans-Montana vorbei. Wir assen unser Mittagessen neben dem Kiosk beim Campingplatz am Moubra-See.

Danach setzten wir unsere Wanderung über den Waldweg zum letzten See fort und konsumierten Eis und Erfrischungsgetränke in einem Restaurant.

Wir gingen zurück zum Hotel, assen zu Abend und gingen gegen 20:00 Uhr Bowling spielen. Es hat allen großen Spaß gemacht!

Danach kamen wir zurück ins Hotel und die Gäste gingen ins Bett.

Montag, 4. August

Rimma

La journée a commencé en beauté avec un petit déjeuner buffet : pain, confiture, céréales... De quoi prendre des forces avant de partir à l'aventure ! Après ça, nous avons pris le bus direction la remontée mécanique. Objectif : atteindre le sommet du Cry d'Er. L'ascension s'est faite tranquillement, malgré le vertige de certains. Une fois arrivés là-haut, la vue était superbe, mais nous avons eu une surprise de taille : il faisait bien plus frais que prévu. Tout le monde était content d'avoir pris une veste dans le sac. Malgré le vent frais, l'ambiance est restée bonne et tout le monde a su profiter du pique-nique dans ce cadre magnifique. Le pique-nique s'est fait à base de sandwiches, un grand classique, toujours efficace. Puis, nous sommes allés nous réchauffer au restaurant. Finalement, le soleil a décidé de faire une apparition et nous avons profité de la terrasse avant de redescendre à Crans-Montana.

Le soir, nous avons partagé un souper, avant de finir la journée avec notre traditionnel tournoi de baby-foot. Entre cris de joie et goals acrobatiques, on aurait presque pu croire à une finale de Coupe du Monde miniature.

Enfin, direction les chambres pour un repos bien mérité.

Dienstag, 5. August

Christoph - in Reimform

Grillieren geh'n wir heute, das ist sehr beliebt,
es je nach Wunsch Cervelats oder Bratwürste gibt.
Was mach' ich während ich auf die Würste wart?
Ja klar, warum nicht eine wenig „Land-Art“.
Zurück zum Hotel geht's per Verdauungsspaziergang,
natürlich nur wer wollte, ganz ohne Zwang.
Was macht man nun mit dem angebrochenen Nachmittag?
Pedalo fahren! Das Finden viele gut, keine Frag'.

Mittwoch, 6. August

Marco

Nach einem wieder sehr ausgewogenen Frühstücksbuffet machten wir uns bereit für den heutigen Ausflug. Christoph verriet jedoch noch nicht, was unser heutiges Ziel sein würde. Mit dem Bus fuhren wir von Crans-Montana auf der sehr kurvigen Strasse herunter bis nach Sierre und dessen Bahnhof. Von dort machten wir eine kurze Zugfahrt nach Saint-Léonard. Bald wurde klar, dass wir den unterirdischen See besuchen würden. Der Höhlensee wurde 1949 für Besucher geöffnet aber die lokalen Weinmacher benutzten die Höhle schon lange zuvor als Ort um ihren Wein kühl zu lagern. Wir konnten an einer Führung über den Höhlensee teilnehmen und danach das lokale Restaurant und den Souvenirshop geniessen. Am späteren Nachmittag traten wir die Reise zurück an. Per Zug wieder bis Sierre, und dann stiegen wir um auf die Standseilbahn, welche uns innert kürzester Zeit wieder nach Crans-Montana und zum Hotel brachte. Nach einem leckeren Raclette liessen wir den Abend gemütlich im Hotel und am See verstreichen.

Donnerstag, 7. August

Marco

Am Donnerstag ging es wieder auf den Berg aber noch höher als zuvor! Nach einem guten Frühstück fuhren wir per kurzer Busfahrt zur Talstation der Violettes-Bahn und nahmen dort die Gondel. Bereits bei der Mittelstation Violettes gab es einen guten Ausblick und ein schönes Restaurant aber nach kurzem Nachfragen erfuhren wir, dass unsere Tickets auch gültig sind um noch weiter hinaufzufahren. Jetzt ging es mit einer grossen Seilbahn zum Plaine Morte Gletscher, fast 3000 Meter über Meer! Die Fahrt war zum Glück nicht turbulent. An der Endstation angekommen war es sehr windig und kalt, aber der Ausblick war wirklich fantastisch. Wir erkundeten etwas die Umgebung bevor wir unseren Lunch mit Getränken und Kaffee im lokalen Restaurant genossen. Für die Mutigen ging es noch kurz zum Aussichtspunkt an der Spitze bevor wir wieder die beide Seilbahnen benutzten um zurück ins Tal zu fahren. Anschliessend an ein wieder sehr leckeres Nachtessen gingen wir alle zusammen noch zur lokalen Bowlingbar. um am letzten Abend des Lagers ein paar Getränke zu geniessen.

Freitag, 8. August

Christoph - in Reimform

Heimreise, aber erst um 14 Uhr,
was macht man denn bis dahin nur?
Eine gute Idee scheint Minigolf,
da machen alle mit, von Carole bis Rolf.
Zu Feiern gab es auch noch was:
Jenny's Geburtstag! Ja es ist krass,
am 8.8.80 erblickte sie das Licht der Welt,
Schnappszahl total, wie sofort auffällt.
Wir singen „joyeux anniversaire“,
darüber freut sich Jenny sehr!
Dann fährt uns der Car wieder heim,
und so ergibt sich der letzte Reim.